01/2020

März
April
Mai
Juni

Evangelische Kirche in Oppum

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	Seite	03
Neue Pfarrerin	Seite	04
Katrin Fürhoff	Seite	05
Presbyteriumswahl 2020	Seite	06
Ein Festjahr gegen den Antisemitismus	Seite	06
Moslems & Christen	Seite	07
Seniorengeburtstagsfeier	Seite	07
Veranstaltungen in den Gemeindezentren	Seite	08+09
Grüne Witwe	Seite	10
Gruppenleitertreffen	Seite	10
Open-Air-Gottesdienst	Seite	10
Gottesdienstplan	Seite	11
Eröffnungsfeier ehemalige Kreuzkirche	Seite	12
Weihnachtskaffee 2019	Seite	13
Konfirmandenunterricht	Seite	13
Kinder- & Jugendarbeit	Seite	14+15
FFZ Oppum on Tour	Seite	15
Kindertageseinrichtung	Seite	16
Kleidersammlung 2020	Seite	17
Aktionstag gegen Atomwaffen	Seite	17
Familiennachrichten	Seite	18
Wichtige Adressen	Seite	18+19
Impressum	Seite	19
Gemeindeadressen	Seite	20

Titelbild-Quelle: gemeindebrief.de / Grafik: GEP)
weitere Fotos: Heike Abel, Dieter Pielensticker, Carsten Schmidt

Verteilung

Gemeindebrief

Sie haben Zeit und Lust bei der Verteilung der Gemeindebriefe zu helfen?
Dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir sind auf der Suche nach Helfern!

Unser Gemeindebrief liegt in Oppum auch ***zum Mitnehmen*** aus ...
in ev. und kath. Kirchen, in Kindergärten und in vielen Geschäften.

Verlorene Söhne?
Geistliches Wort

Die Geschichte dürfte ziemlich vielen Zeitgenossen noch bekannt sein, auch wenn das kirchliche Engagement für manchen etwas in Vergessenheit geraten ist und viele unserer Mitmenschen mit kirchlichen Themen eh nichts mehr zu tun haben. Doch hier geht es nicht um Kirchenfragen, sondern um eines der bekanntesten Gleichnisse der Bibel: oft interpretiert oder auch manchmal einseitig ausgelegt. Und es ist ein sehr aktueller Text, wenn man einmal genauer hinschaut: da will im Gleichnis vom verlorenen Sohn (so hieß die Überschrift früher) der Jüngere sein Erbe ausbezahlt haben, um in die Welt hinauszuziehen und das Leben kennen zu lernen; besser gesagt: um es zu genießen, denn er bringt die beträchtliche Summe mit Vergnügungen durch und landet zuletzt als verarmter Viehhüter. Und da ist der Daheim-Gebliebene, der den Vater unterstützt, das Hofgut voran bringt und sich abschuftet. Nun kommt der Zweite nach längerer Zeit aus der Ferne zurück und steht vor dem Vater: „Ich bin es nicht wert, dein Sohn zu sein, darf ich dein Vieh hüten?“ Wäre da nicht eine Abreibung angebracht, ein väterliches Donnerwetter, eine Strafe? Nichts – der Vater nimmt ihn in den Arm und freut sich, ihn wiederzuhaben und macht ein Fest für ihn. Der Zweite reibt sich die Augen: „Wie das? Mir hast du nie ein Fest ausgerichtet, und nun für den Taugenichts?“ Darauf der Vater: „Du warst doch immer da. Es wäre kein Problem gewesen, du hättest mich nur zu fragen brauchen.“

Früher wurde gesagt, wie toll, dass der jüngere Sohn sein Lotterleben bereut, umkehrt und der Vater ihm verzeiht, weil er ihn wieder hat Heute frage ich mich: Wie geht es demjenigen, der sein Leben in Pflichterfüllung verbringt, so wie wir es für richtig halten? Ist es nicht verständlich, dass der Ältere stinksauer ist? So würde es uns wohl gehen. Es gibt eine dritte Möglichkeit, die Geschichte zu sehen: Sie handelt von der Liebe des Vaters, denn er ist ja für beide gleichermaßen da. Er verzeiht und freut sich über seine Söhne, wie wir es von unseren Eltern ja auch erwarten. (Was übrigens nicht in allen Fällen so läuft.) Ich finde, beide Söhne kommen heutzutage vor: der Draufgänger mit schickem Auto, Vergnügungen und hemmungslosem Egoismus – also derjenige, der nur seinem Spaß nachgeht. Andererseits die große Anzahl der Menschen, die zuverlässig ihrer Arbeit nachgehen oder sie sogar gerne machen. Da das Gleichnis von Jesus selbst stammt, ist nicht schwer zu erraten, wen er als liebenden Vater beschreibt.

Einen guten Start ins Frühjahr und freundlichen Gruß.

Udo Degen, Pfr. i. R.

Neue Pfarrerin

Am 16. Dezember 2019 wurde Frau Katrin Fürhoff im Rahmen eines Wahlgottesdienstes von unserem Presbyterium einstimmig gewählt.
Am 16. Februar 2020 fand ihr Einführungsgottesdienst statt.

Pfarrerin Fürhoff wurde der Hut aufgesetzt

In der komplett gefüllten Auferstehungskirche wurde Pfarrerin Fürhoff festlich in Ihr Amt im Rahmen eines Gottesdienstes eingeführt. So konnte sich die neu gewählte Superintendentin Dr. Schwahn auch der Gemeinde vorstellen, welche nach Einzug die Feier würdevoll leitete und in Ihrer Ansprache brillierte, bevor dann Pfarrerin Fürhoff nach der Einführungszeremonie mit Ihrer Predigt schon alle Anwesenden berührte mit einem gutem Bezug auf aktuelle Probleme, welche auch innerhalb der Gemeinde bestehen. Segensreiche Bibelverse aus dem beruflichen, familiären und privaten Umfeld bringen bestimmt unsere neue Pfarrerin auf einen guten Weg in unserer Gemeinde. Musikalisch begleitet wurde diese Feier von Andreas Rieger am neuen E-Piano und seinem Vater Gerd Rieger, der mit gekonntem Saxophonspiel die Herzen berührte und dabei die Festlichkeit dieses Gottesdienstes gekonnt abrundete.

Anschließend im Gemeindesaal beim Empfang wurde allen erst einmal bewusst, wie viele Kollegen, ehemalige Pfarrer unserer Gemeinde, Freunde und Familienangehörige zugegen waren, um dieses schöne Ereignis bei Sekt und exzellentem „Finger Food“ fröhlich zu feiern. Alle Namen aufzuzählen von Kollegen, aus der Ökumene, Mitarbeitern, Presbyteriumsvertretern und auch der zahlreichen ehemaligen Pfarrer unserer Gemeinde, würde glatt den Rahmen des Artikels sprengen.

Durch Grußworte wurde auch mit Humor Pfarrerin Fürhoff willkommen geheißen und ihr dabei ein schöner Hut aufgesetzt, was sinnbildlich einfach zu diesem Tag passte.

Pfarrerin Fürhoff dankte sehr herzlich und zeigte deutlich Ihre Freude über die nun begonnene Pfarrstelle in Krefeld-Oppum. Noch lange wurde sich unterhalten, dabei auch gelacht und auch manches Häppchen genossen. Auf jeden Fall freut sich das Presbyterium sowie alle Gemeindemitglieder auf die kommende Zeit und Zusammenarbeit mit Pfarrerin Fürhoff, in der bestimmt Einiges bewegt werden wird.

Kilian Groteguth

Katrin Fürhoff

Liebe Gemeinde,

ich bin Katrin Fürhoff und ab dem 1. Februar 2020 ihre Pfarrerin in der Ev. Kirchengemeinde in Oppum. Ich freue mich sehr, hier in Zukunft das Gemeindeleben mitgestalten zu können.

Seit 2017 war ich Pfarrerin in der Ev. Kirchengemeinde Essenberg-Hochheide im Kirchenkreis Moers und davor habe ich schon im Kirchenkreis Krefeld-Viersen gearbeitet. 1994 begann ich mein Vikariat in der Gemeinde in Hüls. Dann entdeckte ich mein besonderes Interesse an der Seelsorge und arbeitete viele Jahre in der Telefonseelsorge Krefeld, Mönchengladbach, Rheydt, Viersen mit, in der ich auch heute noch die Supervision für die Ehrenamtlichen anbiete. Acht Jahre war ich Pfarrerin in der Friedenskirchengemeinde und jetzt beginne ich meinen Dienst in Oppum.

Ich bin 54 Jahre alt und verheiratet mit Jörg Fürhoff, der im Berufskolleg in Krefeld-Uerdingen Pfarrer ist. Wir haben zwei Töchter, Lena (19) und Judit (17), und gemeinsam mit uns leben zwei Katzen und ein Pferd in unserer Familie.

Wie Menschen miteinander gut in Gottes Wirklichkeit leben können, wie wir lernen können, einander immer besser wahrzunehmen und zu verstehen, das hat mich immer schon interessiert und bewegt.

Ich feiere sehr gerne gemeinsam mit verschiedenen Menschen Gottesdienste und begleite sie auch in und mit Taufen, Trauungen und Trauerfeiern. Wenn Gott uns in Gottesdiensten Raum zum Leben eröffnet und uns seine Liebe in besonderer Weise spüren lässt, dann stelle ich mich dazu in seinen Dienst und gestalte mit Freude mit.

Ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit und unser gemeinsames Leben in der Gemeinde.

Ich grüße Sie herzlich,

Ihre *Katrin Fürhoff*

Presbyteriumswahl 2020

Die Amtseinführung unseres neuen und gleichzeitig alten Presbyteriums erfolgt im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, **22. März 2020**, um 11:00 Uhr, in der Auferstehungskirche.

Das Presbyterium

Ein Festjahr gegen den Antisemitismus

Neulich brachte die WZ einen Artikel zu diesem Thema, den ich in Auszügen wiedergeben möchte, weil ich angesichts der Vorgänge in Halle oder dem täglichen Antisemitismus in vielen Schulen („du Jude“ als viel gebrauchtes Schimpfwort!) es wichtig finde, sich immer wieder mit dem Thema zu befassen: Wie leben jüdische Mitbürger/innen derzeit mit den so gestiegenen kleinen und großen Anfeindungen und möglichen aufkommenden Ängsten?

Die WZ schreibt: „Es gehört langsam zur Normalität in den sog. Sozialen Netzwerken, beleidigt und antisemitisch gemobbt zu werden“ und weiter: der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde in Köln sieht „einen explodierenden Antisemitismus in Europa“.

Um sich mit solcherlei Tendenzen nicht abzufinden, soll das neue Jahr „eines der Verständigung werden“. Der Großteil der jüdischen Gemeinden in der BRD will, „ein Zeichen setzen“: im Jahr 2021 sollen „die Türen geöffnet werden, ein Festjahr stattfinden, um den kulturellen, wissenschaftlichen und religiösen Beitrag zu nennen“, damit „deutlich wird, was jüdische Menschen in den Jahrhunderten für dieses Land geleistet haben“. Wobei ich mich wohl frage, ob man erst dann wertgeschätzt wird, wenn man etwas für das Land leistet?

Der ehemalige Ministerpräsident von NRW Rüttgers als Vorsitzender des Kuratoriums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ spricht gar davon, einen Aufstand gegen Antisemitismus zu organisieren. Die Vorbereitungen für das Festjahr laufen bereits auf Hochtouren. Der Beauftragte der Bundesregierung Felix Klein meint: „Man solle jüdische Mitbürger nicht als bedrohte Minderheit sehen, sondern als Teil der Gesellschaft“.

Ich meine: allein ein Besuch der Krefelder Synagoge in der Wiedstraße mit ihrer architektonischen Schönheit könnte sich für unsere Leser/innen lohnen und zu weiterem Nachdenken anregen.

Udo Degen, Pfr. i. R.

Moslems & Christen
Gute Nachbarschaft

Es hört nicht auf: immer noch verwechseln die meisten Bürger hierzulande unsere Mitbewohner/innen moslemischen Glaubens mit der radikalen Gruppe der Islamisten in Nahost, die so oft in den Nachrichten vor kommen.

Meine persönliche Erfahrung: neben unserem Haus wohnen etliche türkisch-stämmige Familien in den Nachbarhäusern. Sie sind Teil einer gut nachbarschaftlichen Gemeinschaft und oft hilfsbereit und freundlich. Ebenfalls in meinem Schrebergartengelände ist meine Beziehung zu den eingewanderten Gartennachbarn genauso gut oder schwierig wie zu deutschen Pächtern, teilweise sogar besser.

Einmal im Jahr feiern unsere moslemischen Mitbürger/innen den „Tag der offenen Moschee“, ähnlich wie wir seit Jahren einen „Tag der offenen Kirchen“ begehen. Da habe ich mich mal wieder gefragt, wie ist unser Verhältnis als Christen zu den Moslems, die neben uns wohnen? Kennen wir etliche persönlich oder waren wir schon einmal in einer Moschee? Sicher haben andere in unserer Gemeinde andere Erfahrungen. Trotz aller Problemberichte im Fernsehen, die oft Moslems und Islamisten miteinander verwechseln, möchte ich mit diesen Zeilen Mut machen, auf Mitbürger/innen moslemischen Glaubens zuzugehen und die Gebräuche, mit denen sie unseren Alltag bereichern, schätzen zu lernen.

Udo Degen, Pfr. i. R.

Seniorengeburtstagsfeier

Am Donnerstag, dem **7. Mai 2020**, von 15:00 - 17:00 Uhr, laden wir wieder alle Senioren unserer Gemeinde ein, die im Zeitraum vom 18. Oktober bis zum 7. Mai Geburtstag hatten und 70 Jahre oder älter geworden sind.

In fröhlicher Runde möchten wir wieder zusammen Ihnen Geburtstag feiern, gemeinsam singen, lustigen und besinnlichen Geschichten lauschen oder selbst erzählen, sich Zeit nehmen, miteinander ins Gespräch kommen und dabei leckeren Kaffee trinken und Kuchen essen.

Die Feier findet im Gemeindezentrum **Kreuzkirche** (Thielenstr. 34) statt.

Persönliche Einladungen werden im April verschickt.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Was läuft ...

	Gemeindezentrum **Kreuzkirche** Thielenstraße 34	Gemeindezentrum **Auferstehungskirche** Buschdonk 42 a
Montag		10:00 Uhr **Gymnastik** Frau Engel ☎ 54 16 84 Frau Byczkowski ☎ 54 26 61
		19:00 Uhr **Donkies** Big-Band Gerd Rieger ☎ 54 37 45
		20:00 Uhr **family of hope** Gospelchor Thekla Klein-Thauer ☎ 54 67 02
Dienstag		08:15 Uhr **SchulGoDi**
		16:30 Uhr **Konfirmanden** *entfällt zzt.*
		18:30 Uhr **Gymnastik f. Frauen** Monika Scheuer ☎ 54 78 53
		18:30 Uhr **Gott und die Welt** Gesprächskreis (1. Di. im Monat) Manfred Petri ☎ 54 81 19
Mittwoch	08:15 Uhr **SchulGoDi** (14-täglich)	09:30 Uhr **Frühtreff** (2. Mi. im Monat) Frau Byczkowski ☎ 54 26 61 Frau Pöppelmeyer ☎ 603 98 96
		09:30 Uhr **Gemeinschaftstanz** Frau Bombeck ☎ 54 28 09 Ruth Reitz ☎ 54 36 15

***Alle Angebote** auch im Internet:*
www.Oppum.EKiR.de

Was läuft ...

Gemeindezentrum **Kreuzkirche** Thielenstraße 34	Gemeindezentrum **Auferstehungskirche** Buschdonk 42 a	
14:30 Uhr **Altenklub** (14-täglich) Dorothea Fingland ☎ 54 06 85 Almut Jödicke-Rieger ☎ 54 37 45	15:00 Uhr **Seniorenkreis** (14-täglich) Hanna Wehner ☎ 153 33 54 Doris Käbisch ☎ 54 77 95	Donnerstag
	15:00 Uhr **Det und Dat** (14-täglich) Renate Daum ☎ 54 87 05 Martha Günther ☎ 54 28 63	
	15:00 Uhr **Skattreff** (14-täglich) Peter Käbisch ☎ 54 77 95	
	18:00 Uhr **Quiltgruppe** Doroth. Fingland ☎ 54 06 85	
	18:30 Uhr **Musical Stage18** (14-täglich) Julia Pisano ☎ 418 94 28	
08:15 Uhr **SchulGoDi** (14-täglich)	19:00 Uhr **Tanzclub** (14-täglich) T. Klein-Thauer ☎ 54 67 02	Freitag
	Tanzmäuse Ballett/Jazzdance 10:00 Uhr (3-6 Jahre) 10:45 Uhr (7-10 Jahre) Fiona Downey ☎ 15 64 47	Samstag
	15:00 Uhr **Grüne Witwe** Frauen aktiv (1. Sa. im Monat) Ute Hüsgen ☎ 48 13 33	
	19:30 Uhr **Tanzkurs für Erwachsene** Peter Stültjens ☎ 0 21 66 / 12 79 34	Sonntag

Frauen aktiv
„Grüne Witwe“

Vielleicht kennen Sie den Cocktail? Grün wird er durch das Mixen von Blue Curacao und Orangensaft - prickelnd durch Sekt!
Beim Cocktail machts die Mischung, bei uns auch.

Wir Frauen sind eine bunt gemischte Gruppe mit unterschiedlichen Interessen, Temperamenten, Familiensituationen, Ausbildungen, sind neugierig, aktiv, und gestalten unser Programm selber.
Gute Gespräche, Literatur, Gemeinsam ins Theater gehen, Wandern, Ausstellungen besuchen, ein Wochenende in eine interessante Stadt reisen, gemeinsam Kochen - vieles ist möglich.

Wir treffen uns einmal im Monat
im Gemeindezentrum Auferstehungskirche in Oppum, Buschdonk 42 a,
in der Regel am ersten Samstag, von 15:00 - 18:00 Uhr,
zum Gespräch mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Kontakt: Ute Hüsgen, Telefon 48 13 33

Gruppenleitertreffen

Am Donnerstag, **23. April 2020**, um 19:00 Uhr,
findet im Gemeindezentrum Auferstehungskirche,
ein Treffen aller Gruppenleiter bzw. Ansprechpartner statt.
Themen u.a.: Interessenaustausch, Nutzung der Gemeinderäume.
Persönliche Einladungen folgen.

Das Presbyterium

Open-Air-Gottesdienst

Am Pfingstmontag, **1. Juni 2020**, feiern wir bei hoffentlich gutem Wetter gemeinsam mit unserer Nachbarpfarre St. Augustinus in guter Tradition einen ökumenischen Gottesdienst an der Autobahnkapelle Geismühle.

Er beginnt um 11:00 Uhr. Im Anschluss ist für das leibliche Wohl durch die Mitglieder des Mühlenbauvereins und die Betreiber der Raststätte gesorgt. Die Windmühle kann zudem besichtigt werden.

In der Auferstehungskirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Gottesdienste Krefeld-Süd und Krefeld-Oppum

	Lutherkirche Lutherplatz	**Markuskirche** Kölner Str. 480	**Auferstehungsk.** Buschdonk 42 a
Wann	09:30 Uhr	10:30 Uhr	11:00 Uhr
01.03.	----------	Harms (A) (F)	Fürhoff (A)
08.03.	Grünhoff (A)	Krebbers	Grünhoff
15.03.	----------	Bowinkelmann	Fürhoff
22.03.	----------	Harms & Grünh. (P)	Fürhoff (P)
29.03.	Krebbers	Grünhoff (T)	Krebbers
05.04.	----------	Harms (A)	Fürhoff (A)
09.04.	----------	20^{00} Harms	15^{00} Fürhoff
10.04.	10^{00} Grünhoff (A)	15^{00} Krebbers	Fürhoff (A)
11.04.	----------	22^{00} Harms (A) (T)	21^{30} Fürhoff
12.04.	Grünhoff (A)	Harms (A)	Grünhoff (A)
13.04.	----------	Krebbers (T)	Fürhoff (T)
19.04.	----------	Grünhoff	Kaiser
26.04.	10^{00} Harms (K)	Schaeffer	Fürhoff
03.05.	----------	Grünhoff (A)	Fürhoff (A)
10.05.	Fürhoff (A) (T)	10^{00} Harms (K)	Fürhoff
17.05.	----------	10^{00} Harms (K)	Frost
21.05.	10^{00} Bowinkelm.	----------	----------
24.05.	----------	Grünhoff (T)	Stockkamp
31.05.	Grünhoff (A)	Harms (A)	Fürhoff (A)
01.06.	----------	Grünhoff (T)	11^{00} Fürhoff (G)
07.06.	----------	Harms (A)	Fürhoff (A)
14.06.	Krebbers (A)	Bowinkelmann	Krebbers
21.06.	----------	Schaeffer	Fürhoff
28.06.	Grünhoff	Harms (T)	Grünhoff

A = Abendmahl T = Taufe F = Familiengottesdienst K = Konfirmation

P = Einführung Presbyterium G = Open-Air-GoDi Geismühle

Die Evangelische Kirchengemeinde Krefeld-Oppum lädt herzlich ein zur:

Eröffnungsfeier

des Gemeinde- und Jugendzentrums
(ehemalige Kreuzkirche)
in der Thielenstr. 34
am

2 1. M ä r z 2 0 2 0 ab 15:00 Uhr

Für Unterhaltung und leibliches Wohl wird gesorgt.
Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten vorzustellen.

Weihnachtskaffee 2019

mit Mäusetanz & Musicalklängen

Im gut gefüllten Gemeindesaal konnten die Besucher am 07.12.2019 durch einen schönen weihnachtlichen Nachmittag sich in die Weihnachtszeit einstimmen. Den wundervollen Start machten dabei die Tanzmäuse, welche mit gut einstudierten Tänzen Eltern und die Besucher beeindruckten und dabei Ihre weihnachtliche Vorfreude sehr gut zum Ausdruck brachten. Als nächsten Programmpunkt verzauberte unsere Musicalgruppe „stage18“ Kinder, deren Eltern und die anderen Besucher mit wunderbar vorgetragenen Evergreens des Musicals, von „Gold von den Sternen“ bis zu „Für Dich soll es rote Rosen regnen“. Unsere geschätzte Küsterin Frau Berte, Frau Kock und Frau Ritzow zeigten dabei ihr sangestechnisches Können. Im genau richtigen Moment schwenkte das Programm zu sehr schön vorgetragenen Weihnachtsliedern, welche alle zum Mitsingen animierten und eine weihnachtliche Stimmung sich im Gemeindesaal verbreitete. Nach großem Applaus saß man noch gemütlich an festlich dekorierten Tischen bei Plätzchen und Kaffee zusammen und ließ diesen schönen Adventsnachmittag im Gespräch ruhig ausklingen.

Gewiss ist diese Form der Veranstaltung bestimmt ausbaufähig, aber in 2020 wird sich bestimmt in der Gemeinde noch einiges bewegen und wir freuen uns schon auf die kommende Adventsveranstaltung 2020, in welcher Form auch immer.

Kilian Groteguth

Konfirmandenunterricht

Liebe zukünftige Konfirmanden und Konfirmandinnen,

nach den Sommerferien, am Dienstag, 18.08.2020 um 16:00 Uhr beginnen wir in unserer Gemeinde wieder mit dem Konfirmandenunterricht.

Vor den Sommerferien wird es am Dienstag, 16.06.2020 um 18:00 Uhr in der Auferstehungskirche dazu ein erstes Kennenlern- und Informationstreffen geben.

Dazu laden Frau Sandra Hillesheim, unsere Jugendleiterin, und ich, Katrin Fürhoff, eure Pfarrerin, Euch mit Euren Eltern ganz herzlich ein. Wir werden hoffentlich alle Eure Fragen beantworten können und uns schon ein bisschen kennenlernen. Wir freuen uns auf Euch und grüßen Euch bis dahin herzlich!

Sandra Hillesheim und Katrin Fürhoff

Oppum-Youth.de
Ökumenische Kinder- & Jugendarbeit

ASK
Buschdonk 42 a • KR-Oppum

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
CASABLANCA 16:00 - 17:30 Uhr **Mädchencafé** (ab 6 Jahre)	CASABLANCA 16:00 - 18:00 Uhr **Kindertreff** werken (6-12 Jahre)	ASK 15:30 - 17:30 Uhr **Kreativtreff** alle 14 Tage (8-12 Jahre)	CASABLANCA 14:30 - 16:00 Uhr **Schülercafé** (6-10 Jahre)
KAGAWA 18:00 - 21:00 Uhr **Disco** (12-21 Jahre)	ASK 16:30 - 18:00 Uhr **Konfirmanden**	CASABLANCA 16:00 - 18:00 Uhr **Kindertreff** kochen & essen (6-12 Jahre)	CASABLANCA 16:00 - 18:00 Uhr **Kindertreff** basteln & malen (6-12 Jahre)
	KAGAWA 18:00 - 20:00 Uhr **Freiraum** Jungentreff (12-21 Jahre)	KAGAWA 18:00 - 21:00 Uhr **Ka(ga)fé** Jugendtreff (12-21 Jahre)	KAGAWA 17:00 - 18:00 Uhr **Beratungsstunde** Sandra Hillesheim (Tel. 544775)
FRIENDS GERMANIA OPPUM 1922 e.V. djk	**PARTNER** KaBo Fungendonk 14 • KR-Oppum		KAGAWA 18:00 - 20:00 Uhr **Oppum-Youth** Jugendtreff (12-21 Jahre) KAGAWA 20:00 - 22:00 Uhr **Club 20up** (ab 20 Jahre)

www.OPPUM-YOUTH.DE

Ökumenische Kinder- & Jugendarbeit Krefeld-Oppum
Eine Kooperation der evangelischen und katholischen Kirche in Krefeld-Oppum.

KAGAWA

Thielenstraße 34 • KR-Oppum

CASABLANCA

Hauptstraße 24 • KR-Oppum

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	
CASABLANCA 15:00 - 16:00 Uhr **Beratung** Ursula Hakes (Tel. 558520)	ASK ab 20:00 Uhr **Club 20*UP*** Members only (ab 20 Jahre)	10:30 - 11:30 Uhr **MINIs** (ab 9 Jahre)	**Ferienfreizeit Oppum** FFZ (8-13 Jahre) / FFZ 14+ **www.FFZ-Oppum.de**
CASABLANCA 16:00 - 18:00 Uhr **Kindertreff** spielen & bewegen (6-12 Jahre)		CASABLANCA 12:00 - 13:00 Uhr **MINIs** (ab 9 Jahre)	

FFZ Oppum on Tour

Die Ferienfreizeit Oppum der Jugendfreizeiteinrichtung Casablancabietet auch in diesem Jahr wieder Fahrten für Kinder und Jugendliche an.

Für die 8 bis 13jährigen geht es vom 11. bis 25. Juli 2020 in den Nordschwarzwald zum Haus Nickersberg. Neben dem Besuch eines Kletterwaldes, zweier Freibäder und eines Freizeitparks werden die Kinder wieder viel Zeit zum Spielen, Sport treiben, Basteln und Chillen haben. Die Fahrt kostet 430 € und für Geschwisterkinder gelten verminderte Preise.

An dem langen Pfingstwochenende (29.05. bis 02.06.2020) fahren die etwas Älteren ins Sauerland nach Altena. In dem schön am Orts- und Waldrand gelegenen Pfadfinderheim verbringen die 14 bis 17jährigen Jugendlichen 5 abwechslungsreiche Tage. Jede Menge Action wird es in dem Wasser- und Rutschenpark AquaMagis mit seinen Steh- und Loopingrutschen sowie der Weltneuheit einer Windrutsche geben. Über einen weiteren Ausflug werden die Teilnehmer bei einem Vortreffen selbst entscheiden können. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 130 €.

Für beide Fahrten gibt es noch wenige freie Restplätze. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.ffz-oppum.de oder in unseren Flyern, die Sie ganz bequem per Mail, ferienfreizeit.oppum@gmail.com anfordern können.

Dominik Nauen

Neues aus der KiTa

Homepage

www.Ev-KiTa-Thielenstrasse.de

Großelternnachmittag

Am Donnerstag, den 6. Februar 2020 luden die drei Gruppen unserer Einrichtung zum märchenhaften Großelternnachmittag ein.
Viele Großeltern folgten der Einladung gerne, um bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen einen schönen Nachmittag zu verleben.
Es wurde gesungen, gespielt und gebastelt und mit großer Begeisterung ließen sich Oma und Opa von den Kindern in die Welt von „Frau Holle“, Dornröschen“ und dem „Froschkönig“ entführen.

Väterfrühstück

Traditionell freuen wir uns am **28.03.2020** auf unser gemeinsames Frühstück mit den Vätern. Im Anschluss erwartet die Väter eine Aktivität mit Ihren Kindern.

Frühjahrströdel

Traditionell bieten wir in diesem Jahr am **14.03.2020** in der Zeit von 9:00 - 13:00 Uhr unseren Trödel an. Hier werden Kinderkleidung und alles rund um das Kind angeboten. Gerne nehmen wir Ihre Ware in Kommission. Weitere Informationen in der Einrichtung 544792

Familienfreizeit

Wir freuen uns auf rege Teilnahme an unserer Familienfreizeit vom **17.04. - 19.04.2020**. Das Wochenende verbringen wir im Bergischen Land direkt neben einem Bauernhof umgeben von Wald und Wiesen. Neben Freizeit für die Familien gibt es auch Mitmachangebote.

Heike Abel

Brockensammlung Bethel 2020

Die nächste Kleidersammlung für Bethel findet im Zeitraum **9. - 14. März 2020** in unserer Gemeinde statt. Bitte unterstützen Sie die Sammlung mit gut erhaltener Kleidung und Wäsche, Schuhen, Handtaschen, Plüschtieren und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Elektrogeräte gehören nicht in die Kleidersammlung.

Sie können Ihre Kleiderspende im oben genannten Zeitraum zum

Gemeindezentrum Auferstehungskirche (Buschdonk 42 a)

bringen.

Mehr über die Sammlung *erfahren Sie im Internet:*
www.Brockensammlung-Bethel.de

Gegen Atomwaffen

am Fliegerhorst Büchel

Der 3. kirchliche Aktionstag am Fliegerhorst in Büchel bei Cochem/Mosel findet am **6. Juni `20** statt. Im Fliegerhorst lagern die letzten US-amerikanischen Atomwaffen in Deutschland.

Vor dem Fliegerhorst in Büchel gibt es von 11:00 bis 15:00 Uhr ein buntes Programm – mit viel Musik, Wort-Beiträgen, Kulturprogramm, Gästen. Die stellvertretende Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Annette Kurschus, wird die Predigt halten. Kurschus ist auch Präses der Evangelischen Kirche in Westfalen.

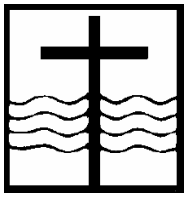
(siehe auch https://kirchengegenatomwaffen.wordpress.com/)

Der GMÖ (Gemeindedienst für Mission und Ökumene) bietet eine Busfahrt ab Krefeld zum Aktionstag an. Die Fahrt kostet etwa 20 Euro pro Person.

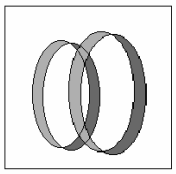
Weitere Informationen und Anmeldung beim GMÖ:

Telefon 0251 / 62680 oder E-Mail niederrhein@gmoe.de

Familiennachrichten

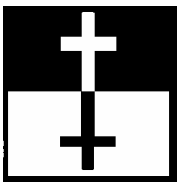


getauft



getraut

Aus Datenschutzgründen werden in der Internetversion dieses Gemeindebriefes keine persönlichen Daten veröffentlicht.



gestorben

Wichtige Adressen

TelefonSeelsorge

TelefonSeelsorge

☎ 0800 111 0 111

oder

☎ 0800 111 0 222

www.TelefonSeelsorge.de

JugendTelefon

JugendTelefon

Jugendliche für Jugendliche

☎ 0800 111 0 444

Ambulanter Pflegedienst
Evangelische Altenhilfe Krefeld
Westwall 40-42, 47798 Krefeld
☎ 479 46 44
www.Evangelische-Altenhilfe-Krefeld.de

Evangelische Beratungsstelle
Erziehungs-, Paar- & Lebensfragen
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
☎ 363 20 70
www.Diakonie-Krefeld-Viersen.de

Haus der Familie
Ev. Eltern- & Familienbildungsstätte
Westwall 40-42, 47798 Krefeld
☎ 479 46 38
www.HdF-Krefeld.de

Impressum

Herausgeberin:	Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum
Redaktion:	Udo Degen, Carsten Schmidt, Thomas Käbisch (V.i.S.d.P.)
Verteilung:	Elke Sittek
Druck:	Gemeindebriefdruckerei
Auflage:	1.900 Exemplare
Redaktionsschluss:	31.05.2020 für Ausgabe 02/2020 (Juli 2020 bis Oktober 2020)

Anregungen und Hinweise werden erbeten an:

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum
-Gemeindebrief-
Buschdonk 42 a
47809 Krefeld

oder: Oppum@EKiR.de

Gemeindeadressen

Pfarrer/in

Katrin Fürhoff	Grotenburgstraße 45 (47800 KR)	☎ 54 33 86

Küsterin

Sabine Berte	Buschdonk 42 a (47809 KR)	☎ 54 01 81

Gemeindezentren

Auferstehungskirche	Buschdonk 42 a (47809 KR)	☎ 54 21 21
Kreuzkirche	Thielenstraße 34 (47809 KR)	☎ 54 47 75
Internet	www.Oppum.EKiR.de	

Evangelische Tageseinrichtung für Kinder

Leitung: Heike Abel	Thielenstraße 29 (47809 KR)	☎ 54 47 92
Internet	www.Ev-KiTa-Thielenstrasse.de	

Ökumenische Kinder- & Jugendarbeit KR-Oppum

ev.: Sandra Hillesheim	Kagawa	Thielenstraße 34 (47809 KR)	☎ 54 47 75
rk.: Ursula Hakes	Casablanca	Hauptstraße 24 (47809 KR)	☎ 55 85 20
Internet	www.Oppum-Youth.de		

Presbyter/innen

Claudia Becker	Schlosserstraße 30 a (47809 KR)	☎ 77 62 45
Sabine Berte	Buschdonk 42 a (47809 KR)	☎ 54 01 81
Gülay Glaubke	Friedrich-Menges-Gasse 4 (47809 KR)	☎ 54 66 45
Kilian Groteguth	Hochfelder Straße 107 (47809 KR)	☎ 789 81 56
Thomas Käbisch	Arndtstraße 62 (47829 KR)	☎ 410 68 67
Dieter Pielensticker	Weiden 32 (47809 KR)	☎ 54 23 02
Carsten Schmidt	Sandberg 50 (47809 KR)	☎ 157 29 99
Elke Sittek	Kneinstraße 16 (47807 KR)	☎ 603 65 93
Brigitte Weien	Im Heimgarten 5 (47809 KR)	☎ 55 78 57

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverband	Westwall 40-42 (47798 KR)	☎ 479 46 - 0
Internet	www.Gemeindeverband-Krefeld.de	